



Schulentwicklungsplan 2005

Allgemeinbildende Schulen

- 2. Fortschreibung 2008 -



Stadt Neumünster
Fachdienst Schule, Kultur und Sport



1 Rechtliche Grundlagen und Auswirkungen des neuen Schulgesetzes	7
2 Planungsgrundlagen	8
2.1 Erläuterung des Zahlenmaterials	8
2.2 Bevölkerungsentwicklung	8
3 Gesamtdarstellung der Maßnahmen	15
3.1 graphische Darstellung der Schullandschaft in Neumünster zum Schuljahr 2008 / 2009	15
3.2 Stand der Umsetzung der in der 1. Fortschreibung 2007 vorgeschlagenen Maßnahmen	16
3.3 Darstellung der geplanten Maßnahmen	17
4 Darstellung des Grundschulbereichs	18
4.1 Zusammenfassung der Gesamtsituation und Maßnahmeplanung	18
4.1.1 Bestandszahlen	18
4.1.2 Prognosedaten	19
4.1.3 Maßnahmen	19
4.2 Darstellung der einzelnen Grundschulen	21
4.2.1 Gartenstadtschule	21
4.2.2 Grundschule Faldera	21
4.2.3 Johann-Hinrich-Fehrs-Schule	22
4.2.4 Mühlenhofschule	22
4.2.5 Rudolf-Tonner-Schule	23
4.2.6 Timm-Kröger-Schule	23
4.2.7 Uker Schule	24
4.2.8 Vicelinschule	24
4.2.9 Grundschule Einfeld	25

4.2.10	Grundschule Gadeland	25
4.2.11	Hans-Böckler-Schule - Grundschule	26
4.2.12	Pestalozzischule - Grundschule	26
4.2.13	Theodor-Storm-Schule - Grundschule	27
4.2.14	Wippendorfschule - Grundschule	27
4.2.15	Grundschule Wittorf	28
5	Darstellung des auslaufenden Haupt- und Realschulbereichs sowie des Regional- und Gemeinschaftsschulbereichs	29
5.1	Zusammenfassung der Gesamtsituation und Maßnahmeplanung	29
5.1.1	Bestandszahlen	29
5.1.2	Prognosedaten	33
5.1.3	Maßnahmen	34
5.2	Darstellung der einzelnen auslaufenden Hauptschulen	36
5.2.1	Hauptschule Gadeland	36
5.2.2	Theodor-Storm-Schule - Hauptschule	36
5.2.3	Wippendorfschule - Hauptschule	37
5.2.4	Hauptschule Wittorf	37
5.3	Darstellung der einzelnen Regionalschulen mit den entsprechenden auslaufenden Haupt- und Realschulteilen	38
5.3.1	Grund- und Regionalschule Einfeld im Schulzentrum Einfeld	38
5.3.1.1	auslaufender Hauptschulteil	38
5.3.1.2	auslaufender Realschulteil	38
5.3.1.3	aufwachsender Regionalschulteil	39

5.3.2	Pestalozzischule	40
5.3.2.1	auslaufender Hauptschulteil	40
5.3.2.2	aufwachsender Regionalschulteil	40
5.3.3	Helene-Lange-Schule	41
5.3.3.1	auslaufender Realschulteil	41
5.3.3.2	aufwachsender Regionalschulteil	41
5.3.4	Wilhelm-Tanck-Schule	42
5.3.4.1	auslaufender Realschulteil	42
5.3.4.2	aufwachsender Regionalschulteil	42
5.4	Darstellung der einzelnen Gemeinschaftsschulen mit den entsprechenden auslaufenden Haupt- und Realschulteilen	43
5.4.1	Hans-Böckler-Schule	43
5.4.1.1	auslaufender Hauptschulteil	43
5.4.1.2	aufwachsender Gemeinschaftsschulteil	43
5.4.2	Freiherr-vom-Stein-Schule	44
5.4.2.1	auslaufender Realschulteil	44
5.4.2.2	aufwachsender Gemeinschaftsschulteil	44
6	Darstellung des Gymnasialbereichs	45
6.1	Zusammenfassung der Gesamtsituation und Maßnahmeplanung	45
6.1.1	Bestandszahlen	45
6.1.2	Prognosedaten	47
6.1.3	Maßnahmen	48
6.2	Darstellung der einzelnen Gymnasien	50
6.2.1	Alexander-von-Humboldt-Schule	50

6.2.2	Holstenschule	50
6.2.3	Immanuel-Kant-Schule	51
6.2.4	Klaus-Groth-Schule	51
7	Darstellung der Förderzentren	52
7.1	Darstellung der einzelnen Förderzentren und Maßnahmeplanung	52
7.1.1	Gustav-Hansen-Schule	52
7.1.2	Wichernschule	52
7.1.3	Maßnahmen	53
8	Darstellung der Fröbelschule (Schule für geistig Behinderte)	55
8.1	Darstellung der Fröbelschule und Maßnahmeplanung	55
8.1.1	Fröbelschule	55
8.1.2	Maßnahmen	55
9	Darstellung der Gesamtschulen	56
9.1	Darstellung der einzelnen Gesamtschulen, Entwicklung der Schüler- und Anmeldezahlen sowie Maßnahmeplanung	56
9.1.1	Integrierte Gesamtschule Neumünster	56
9.1.2	Gesamtschule Faldera	56
9.1.3	Entwicklung der Anmeldezahlen	57
9.1.4	Maßnahmen	57
10	Darstellung der Waldorfschule	59
10.1	Bestandszahlen	59
11	Darstellung der Schulentlassenen	61
11.1	Schulentlassene mit Schulabschluss	61
11.2	Schulentlassene ohne Schulabschluss	61

1 Rechtliche Grundlagen und Auswirkungen des neuen Schulgesetzes

Die rechtlichen Grundlagen haben sich im Vergleich zur im Jahr 2007 vorgelegten 1. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans von 2005 nicht geändert.

Gemäß § 51 des seit Februar 2007 geltenden neuen Schulgesetzes sind die Kreise verpflichtet, zur Sicherung eines gleichmäßigen, wohnortnahen und alle Schularten umfassenden Angebots eine Schulentwicklungsplanung aufzustellen und fortzuschreiben.

Die Schulentwicklungsplanung ist kreisübergreifend abzustimmen.

Um möglichst zuverlässige Aussagen über die Schülerzahlenentwicklung der nächsten Jahre treffen zu können und im Ergebnis die Steuerung und konkrete Maßnahmeplanungen zu erleichtern, sollen die statistischen Grundlagen des Schulentwicklungsplans jährlich aktualisiert und fortgeschrieben werden. Über diese jährliche Fortschreibung hinaus soll der Schulentwicklungsplan alle 5 Jahre grundlegend überarbeitet werden.

Die Stadt Neumünster hat sich den Neuerungen des Schulgesetzes zeitig gestellt und bereits zum Schuljahr 2008 / 2009 eine Neustrukturierung der hiesigen Schullandschaft vorgenommen.

Mit Beginn dieses Schuljahres sind die beiden neuen Schularten Regional- und Gemeinschaftsschule eingeführt worden. In beiden Schularten kann in unterschiedlicher Lernform sowohl der Hauptschul- als auch der Realschulabschluss erworben werden. Insgesamt sind 4 Regionalschulen und 2 Gemeinschaftsschulen entstanden, die nunmehr jährlich aufwachsen.

Die bisherigen Bildungsgänge Haupt- und Realschule laufen nach altem Recht aus.

Eine weitere, noch ausstehende Veränderung durch das Schulgesetzes tritt erst mit Ablauf des 31. Juli 2010 in Kraft, wenn die beiden in Neumünster bestehenden Gesamtschulen ebenfalls zu Gemeinschaftsschulen werden.

Eine wesentliche Neuerung des Schulgesetzes hat die Schulentwicklungsplanung im Allgemeinen aber insbesondere die schulbezogene Schülerzahlenprognose ganz erheblich erschwert. Seit diesem Schuljahr können alle Eltern im Rahmen der von der Schulaufsichtsbehörde festgesetzten Aufnahmemöglichkeiten aus dem vorhandenen Angebot an Grundschulen, Regionalschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien und Förderzentren frei auswählen. Die ersten Erfahrungen haben gezeigt, dass das daraus resultierende Elternverhalten und somit die einsetzenden Schülerströme weiterhin schwer einzuschätzen sein werden.

Dennoch ist es für eine konkrete Maßnahmeplanung weiterhin unerlässlich, Gesamtprognosen zu erstellen und diese mit den vorhandenen Gesamtkapazitäten in der jeweiligen Schulart abzugleichen.

2 Planungsgrundlagen

2.1 Erläuterung des Zahlenmaterials

Für die prognostizierte Entwicklung der Schülerzahlen im Grundschulbereich wurden die Schülerzahlen des aktuellen Schuljahres 2008 / 2009 und die relevanten Geburtenjahrgänge 2002 bis 2008 zu Grunde gelegt.

Die Prognosezahlen des weiterführenden Bereiches wurden anhand der Schülerzahlen des laufenden Schuljahres 2008 / 2009, der Übergangs- und Durchgangsquoten der letzten 3 Schuljahre sowie der hierfür bedeutsamen Geburtenjahrgänge ermittelt.

Da sämtliche Prognosen aus der Auswertung von Basisdaten und Elternwahlverhalten der Vergangenheit resultieren, können die vorliegenden Annahmen lediglich als Trend betrachtet werden. Ob sich verlässlichere Voraussagen in den kommenden Jahren treffen lassen, wird die weitere Entwicklung zeigen.

2.2 Bevölkerungsentwicklung

Aus den nachfolgenden Tabellen kann die aktualisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Schleswig-Holstein, die Kreise, die kreisfreien Städte und insbesondere für die Stadt Neumünster abgelesen werden. Die hier abgebildeten Daten wurden durch das Statistikamt Nord erhoben. Auf der Basis des Jahres 2006 erstreckt sich die vorgenommene Prognose bis zum Jahr 2025.

Tabelle 1

Bevölkerungsvorausberechnung für Schleswig-Holstein
(Summe Kreise / kreisfreie Städte - Stand : November 2007)

Prognose-jahr	Geburten	Sterbefälle	NBB-Saldo*	Wanderungs-saldo	Gesamt-saldo	Bevölkerung am 31.12....
<i>Basis 2006</i>						2.834.254
2007	22.510	29.870	-7.360	10.000	2.640	2.836.900
2008	22.100	30.030	-7.930	10.000	2.070	2.839.000
2009	21.770	30.300	-8.530	10.000	1.470	2.840.400
2010	21.540	30.670	-9.130	10.000	870	2.841.300
2011	21.380	31.120	-9.750	9.800	50	2.841.300
2012	21.280	31.620	-10.340	9.600	-740	2.840.600
2013	21.220	32.120	-10.900	9.200	-1.700	2.838.900
2014	21.200	32.630	-11.430	8.800	-2.630	2.836.300
2015	21.200	33.140	-11.940	8.400	-3.540	2.832.700
2016	21.210	33.630	-12.410	8.000	-4.410	2.828.300
2017	21.220	33.950	-12.730	7.800	-4.930	2.823.400
2018	21.220	34.270	-13.060	7.600	-5.460	2.817.900
2019	21.190	34.590	-13.400	7.400	-6.000	2.811.900
2020	21.140	34.910	-13.780	7.200	-6.580	2.805.300
2021	21.040	35.230	-14.190	7.000	-7.190	2.798.100
2022	20.910	35.560	-14.660	7.000	-7.660	2.790.500
2023	20.730	35.910	-15.170	7.000	-8.170	2.782.300
2024	20.530	36.250	-15.720	7.000	-8.720	2.773.600
2025	20.290	36.580	-16.290	7.000	-9.290	2.764.300

* Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung : Geburten minus Sterbefälle
Da die einzelnen Zahlen auf 10er bzw. 100er gerundet sind, ergeben sich in der Bilanzierung
(Prognosejahr + Geburten - Sterbefälle + Wanderungssaldo = Bevölkerungsbestand 31.12.) Abweichungen.

Quelle : Statistikamt Nord

Wie aus den Tabellen 1 und 2 deutlich wird, prognostiziert das Statistikamt Nord für das Land Schleswig-Holstein bis zum Jahr 2011 einen geringen Bevölkerungszuwachs. Ab dem Jahr 2012 nimmt die Bevölkerung dann fortwährend ab.

Die Geburtenzahl sinkt bis zum Jahr 2012 durchgängig ab, um anschließend für einige Jahre auf nahezu gleichbleibendem Niveau zu stagnieren.

Tabelle 2

Bevölkerungsvorausberechnung für Schleswig-Holstein
(Summe der Kreise / kreisfreien Städte - Stand : August 2007)

Prognosejahr am 31.12.	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 15	15 - 21	21 - 60	60 - 65	65 und älter
2006	2.834.254	71.127	77.897	118.012	153.166	193.132	1.476.781	164.621	579.518
2010	2.841.300	65.970	71.560	105.300	150.910	190.650	1.469.450	170.830	787.430
2015	2.832.700	64.130	66.830	95.100	132.430	182.960	1.457.870	176.060	657.340
2020	2.805.300	64.000	66.030	90.390	120.090	162.940	1.410.480	199.290	891.420
2025	2.764.300	62.000	65.400	89.840	114.820	146.350	1.307.780	237.610	740.470
Veränderung in % *	-2,47	-12,83	-16,04	-23,87	-25,04	-24,22	-11,44	44,38	27,77

*2025 bezogen auf das Basisjahr 2006

Quelle : Statistikamt Nord

Aus Tabelle 2 ist insbesondere abzulesen, dass sich der Altersdurchschnitt in Schleswig-Holstein während des Prognosezeitraumes nachdrücklich anheben wird. Die Bevölkerungszahl im schulrelevanten Alterszeitraum von 6 - 21 Jahren nimmt deutlich ab, während die Generation 60+ einen wesentlich größeren Anteil einnehmen wird.

Bei der Bevölkerungsvorausberechnung der Kreise und kreisfreien Städte Schleswig-Holsteins (Tabelle 3) wird eindeutig der sich bereits in der Darstellung im Schulentwicklungsplan 2005 abgezeichnete Trend bestätigt. Hiernach ergeben sich unterschiedliche Entwicklungen, wobei weiterhin die Stadt Neumünster den mit Abstand größten Bevölkerungsverlust zu verzeichnen hat. Neben den beiden kreisfreien Städten Flensburg und Kiel haben vor allem die Kreise im Hamburger Randgebiet (Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Storman) leicht steigende bzw. nahezu gleichbleibende Bevölkerungszahlen zu erwarten.

Tabelle 3

Bevölkerungsvorausberechnung für Schleswig-Holstein
(Summe der Kreise / kreisfreien Städte - Stand : November 2007)

Prognosejahr	Kreisfreie Stadt Flensburg	Kreisfreie Stadt Kiel	Kreisfreie Stadt Lübeck	Kreisfreie Stadt NMS	Kreis Dithmarschen	Kreis Lauenburg	Kreis Nordfriesland	Kreis Ostholstein
<i>Basis 2006</i>	86.630	235.366	211.213	77.936	136.829	186.911	166.783	205.952
2007	86.900	235.700	210.700	77.600	136.600	187.400	166.900	206.100
2008	87.100	236.000	210.300	77.300	136.300	187.900	166.900	206.200
2009	87.400	236.300	209.800	77.000	136.000	188.300	166.900	206.300
2010	87.600	236.700	209.300	76.700	135.700	188.700	166.900	206.300
2011	87.900	237.100	208.800	76.400	135.400	189.000	166.800	206.200
2012	88.100	237.500	208.200	76.000	135.000	189.300	166.700	206.000
2013	88.400	237.900	207.700	75.700	134.500	189.400	166.500	205.800
2014	88.700	238.200	207.100	75.400	134.100	189.500	166.300	205.400
2015	88.900	238.500	206.500	75.000	133.600	189.500	166.000	204.900
2016	89.100	238.800	205.900	74.700	133.000	189.400	165.700	204.400
2017	89.300	239.000	205.200	74.400	132.500	189.300	165.300	203.700
2018	89.500	239.200	204.600	74.000	131.900	189.100	164.900	203.100
2019	89.600	239.300	203.900	73.700	131.400	188.900	164.500	202.300
2020	89.800	239.400	203.300	73.400	130.800	188.600	164.100	201.500
2021	89.900	239.300	202.600	73.000	130.200	188.300	163.700	200.700
2022	90.000	239.300	201.800	72.700	129.500	187.900	163.200	199.800
2023	90.000	239.100	201.100	72.300	128.900	187.600	162.700	198.800
2024	90.100	238.900	200.300	72.000	128.200	187.100	162.100	197.800
2025	90.100	238.600	199.500	71.600	127.500	186.700	161.600	196.800
Anteil in % *	104,01	101,37	94,45	91,87	93,18	99,89	96,89	95,56

Prognosejahr	Kreis Pinneberg	Kreis Plön	Kreis Rendsburg- Eckernförde	Kreis Schleswig- Flensburg	Kreis Segeberg	Kreis Steinburg	Kreis Storman	Summe
<i>Basis 2006</i>	300.402	135.562	272.591	199.264	257.749	135.834	225.232	2.834.254
2007	301.400	135.700	272.600	199.100	258.600	135.600	226.100	2.836.900
2008	302.200	135.700	272.500	198.900	259.300	135.300	226.900	2.839.000
2009	303.000	135.700	272.400	198.700	259.900	135.000	227.700	2.840.400
2010	303.800	135.700	272.100	198.400	260.500	134.700	228.300	2.841.300
2011	304.400	135.600	271.800	198.000	260.900	134.300	228.900	2.841.300
2012	304.900	135.400	271.400	197.500	261.300	134.000	229.300	2.840.600
2013	305.200	135.200	270.900	197.000	261.500	133.600	229.600	2.838.900
2014	305.500	134.900	270.400	196.400	261.600	133.200	229.800	2.836.300
2015	305.600	134.600	269.700	195.800	261.600	132.700	229.900	2.832.700
2016	305.600	134.200	269.000	195.100	261.500	132.200	229.800	2.828.300
2017	305.500	133.800	268.300	194.300	261.400	131.700	229.700	2.823.400
2018	305.300	133.400	267.500	193.600	261.200	131.200	229.500	2.817.900
2019	305.100	132.900	266.600	192.800	260.900	130.700	229.200	2.811.900
2020	304.800	132.400	265.800	191.900	260.500	130.200	228.900	2.805.300
2021	304.400	131.900	264.900	191.100	260.100	129.700	228.500	2.798.100
2022	304.000	131.300	264.000	190.200	259.700	129.100	228.100	2.790.500
2023	303.500	130.700	263.000	189.200	259.200	128.500	227.600	2.782.300
2024	303.000	130.100	262.000	188.200	258.700	127.900	227.100	2.773.600
2025	302.500	129.400	260.900	187.200	258.100	127.300	226.600	2.764.300
Anteil in % *	100,70	95,45	95,71	93,94	100,14	93,72	100,61	97,53

*2025 bezogen auf das Basisjahr 2006

Quelle : Statistikamt Nord

Tabelle 4

Bevölkerungsvorausberechnung für die Stadt Neumünster
(Stand : November 2007)

Prognose-jahr	Geburten	Sterbefälle	NBB-Saldo*	Wanderungs-saldo	Gesamt-saldo	Bevölkerung am 31.12...
<i>Basis 2006</i>						77.936
2007	700	840	-150	-150	-300	77.600
2008	690	840	-160	-150	-310	77.300
2009	680	840	-170	-150	-320	77.000
2010	670	850	-180	-150	-330	76.700
2011	670	850	-180	-150	-330	76.400
2012	670	860	-190	-140	-330	76.000
2013	670	860	-200	-140	-340	75.700
2014	670	870	-200	-130	-330	75.400
2015	670	880	-210	-130	-340	75.000
2016	670	880	-210	-120	-330	74.700
2017	670	890	-220	-120	-330	74.400
2018	670	890	-220	-110	-330	74.000
2019	670	890	-220	-110	-330	73.700
2020	670	890	-220	-110	-330	73.400
2021	670	900	-230	-110	-330	73.000
2022	660	900	-240	-110	-340	72.700
2023	660	900	-250	-110	-350	72.300
2024	650	910	-260	-110	-360	72.000
2025	640	910	-270	-110	-380	71.600

* Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung : Geburten minus Sterbefälle

Da die einzelnen Zahlen auf 10er bzw. 100er gerundet sind, ergeben sich in der Bilanzierung

(Prognosejahr + Geburten - Sterbefälle + Wanderungssaldo = Bevölkerungsbestand 31.12.) Abweichungen.

Quelle : Statistikamt Nord

Bei der Bevölkerungsvorausberechnung für die Stadt Neumünster wird über den gesamten Prognosezeitraum eine gleichbleibend hohe Abnahme der Bevölkerung angenommen (Tabellen 4 - 6).

Bei den Geburtenzahlen folgt die Entwicklung in der Stadt Neumünster dem landesweiten Trend. Nach einer leicht fallenden Tendenz bei den Neugeborenen geht das Statistikamt Nord davon aus, dass der Tiefpunkt im Jahr 2010 erreicht ist und sich fortan in Neumünster eine über Jahre gleichbleibende Geburtenrate einstellt.

Auch der Landestrend bezogen auf die Anhebung des Altersdurchschnitts lässt sich auf die Stadt Neumünster übertragen (Tabelle 5). Dies trifft sowohl auf die Bevölkerungszahl im schulrelevanten Alterszeitraum von 6 - 21 Jahren als auch auf die Generation 60+ zu.

Tabelle 5

Bevölkerungsvorausberechnung für die Stadt Neumünster
(Stand : August 2007)

Prognosejahr am 31.12.	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 3	3 - 6	6 - 10	10 - 15	15 - 21	21 - 60	60 - 65	65 und älter
2006	77.936	2.066	2.133	3.272	4.169	5.797	39.690	4.394	16.415
2010	76.700	2.010	2.010	2.810	4.010	5.490	39.150	4.400	16.790
2015	75.000	1.990	1.960	2.680	3.380	5.020	38.450	4.470	17.080
2020	73.400	2.000	1.970	2.590	3.280	4.370	36.200	5.030	17.330
2025	71.600	1.930	1.970	2.620	3.200	4.080	33.970	5.800	18.040
Veränderung in % *	-8,13	-6,58	-7,64	-19,93	-23,24	-29,62	-14,41	32,00	9,90

*2025 bezogen auf das Basisjahr 2006

Quelle : Statistikamt Nord

Tabelle 6

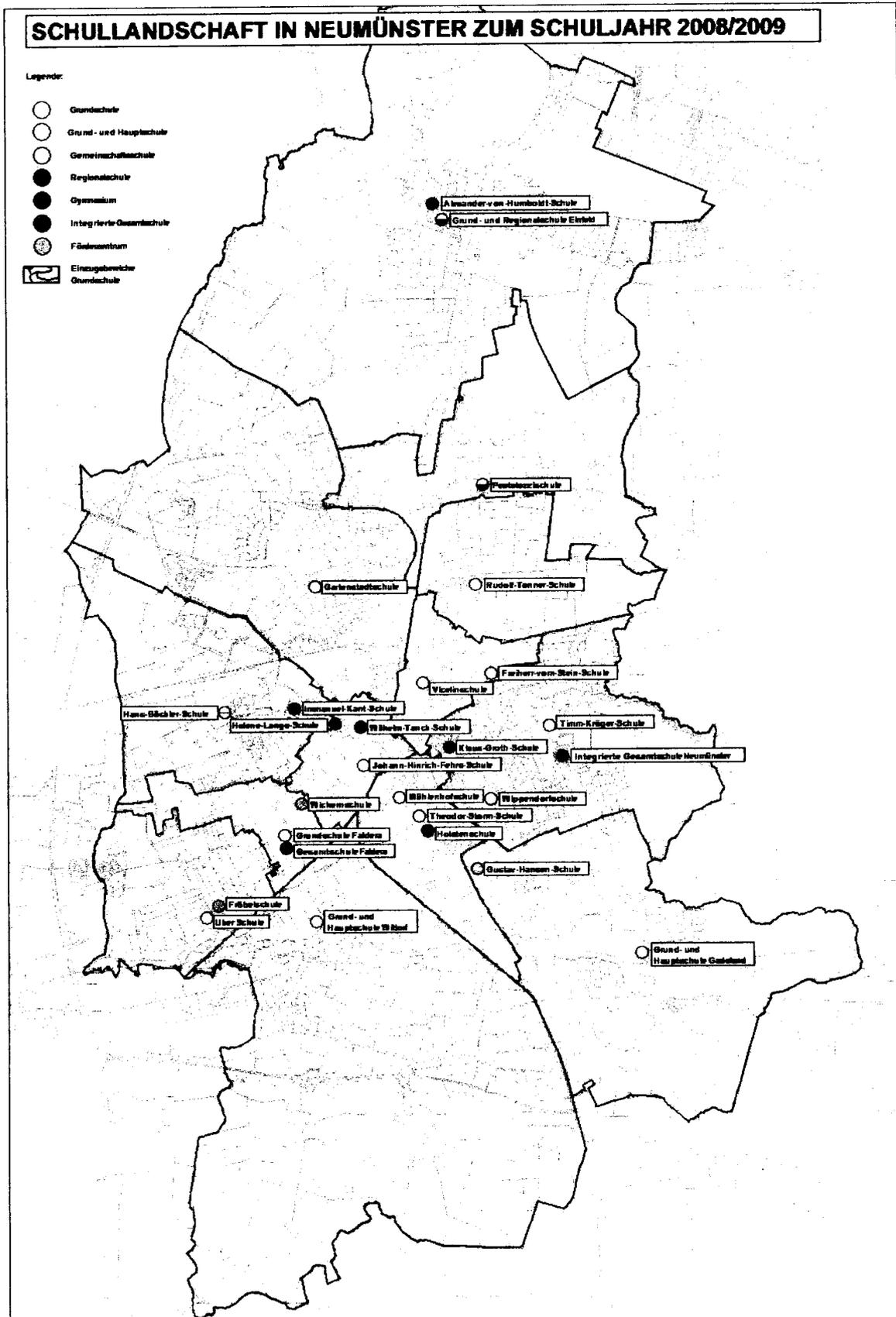
Bevölkerungsvorausberechnung für die Stadt Neumünster
(Stand : August 2007)

Alter von .. bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 31.12 ...																			
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
unter 1	660	660	670	670	670	660	660	670	670	670	670	670	670	670	670	660	660	660	640	
1 - 2	700	690	680	670	660	660	660	660	660	660	660	670	670	670	670	660	660	660	640	
2 - 3	650	700	680	670	670	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	
3 - 4	700	640	700	680	670	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	
4 - 5	660	700	640	690	680	670	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	
5 - 6	690	650	700	640	690	680	670	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	
6 - 7	790	690	650	700	640	690	680	670	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	
7 - 8	820	790	690	640	700	640	690	670	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	
8 - 9	770	810	780	690	640	690	640	690	670	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	
9 - 10	840	760	810	780	690	640	690	630	690	670	660	660	660	640	640	640	640	660	660	
10 - 11	830	830	760	810	770	690	630	690	630	660	660	660	660	640	640	640	640	640	640	
11 - 12	790	830	830	750	800	770	690	630	690	620	680	660	660	660	640	640	640	640	640	
12 - 13	790	790	830	830	750	800	770	670	630	660	620	680	660	660	640	640	640	640	640	
13 - 14	820	790	790	830	830	750	800	770	670	630	680	620	680	660	660	640	640	640	640	
14 - 15	880	820	790	790	830	830	760	800	770	690	630	680	630	660	660	660	660	640	640	
15 - 16	900	890	830	790	790	840	830	760	810	770	690	630	690	630	680	670	660	660	660	
16 - 17	930	900	900	830	800	800	840	840	770	810	780	690	640	690	630	690	670	660	660	
17 - 18	980	940	920	910	860	810	810	860	860	780	820	790	690	660	700	640	680	680	670	
18 - 19	1.020	1.000	960	990	930	870	830	830	870	870	790	840	800	710	660	710	660	710	690	
19 - 20	1.010	1.050	1.020	980	960	950	890	860	860	890	810	860	820	730	680	730	680	730	690	
20 - 21	1.050	1.040	1.070	1.050	1.010	980	970	910	870	870	910	910	830	870	840	740	700	750	690	
21 - 22	910	1.060	1.050	1.090	1.060	1.020	1.000	990	920	890	880	920	920	840	880	860	750	710	760	
22 - 23	860	910	1.070	1.050	1.090	1.060	1.020	1.000	990	920	890	880	920	920	840	890	860	760	710	
23 - 24	840	860	900	1.060	1.050	1.080	1.060	1.020	990	990	920	880	880	920	910	840	890	860	750	
24 - 25	860	840	860	900	1.050	1.040	1.060	1.050	1.010	990	980	910	880	870	910	910	830	880	840	
insgesamt	20.770	20.660	20.570	20.430	20.270	19.930	19.280	19.280	18.930	18.660	18.360	18.110	17.950	17.760	17.590	17.390	17.180	17.090	16.870	

Quelle : Statistikamt Nord

3 Gesamtdarstellung der Maßnahmen

3.1 Graphische Darstellung der Schullandschaft in Neumünster zum Schuljahr 2008 / 2009



3.2 Stand der Umsetzung der in der 1. Fortschreibung 2007 vorgeschlagenen Maßnahmen

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet eine Übersicht über die auf Grund des neuen Schulgesetzes in der 1. Fortschreibung 2007 vorgeschlagenen Veränderungsmaßnahmen sowie den Stand der Umsetzung gemäß den dazu gefassten Beschlüssen der Ratsversammlung.

Schule :	ursprünglich vorgesehene Maßnahme 2007 :	tatsächliche Umsetzung gemäß Ratsbeschluss :
Grundschule Faldera	Organisatorische Verbindung mit der Uker Schule zur Erhaltung des Schulstandortes	Die Grundschule Faldera bleibt zunächst als eigenständiger Schulstandort erhalten.
Mühlenhofschule	Neuschneidung des Zuständigkeitsbereichs	Die Neuschneidung ist erfolgt.
Timm-Kröger-Schule	Neuschneidung des Zuständigkeitsbereichs	Die Neuschneidung ist erfolgt.
Uker Schule	Organisatorische Verbindung mit der Grundschule Faldera zur Erhaltung des Schulstandortes	Die Uker Schule bleibt zunächst als eigenständiger Schulstandort erhalten.
Vicelinschule	Weiterentwicklung zur Stadtteilschule (siehe RV-Beschluss vom 10.07.2007)	Ein Konzept zur Weiterentwicklung zur Stadtteilschule wird unter der Begleitung einer externen Projektentwicklung erarbeitet.
Grund- und Hauptschule im Schulzentrum Einfeld	Weiterentwicklung zur Regionalschule mit Grundschulteil	Gemäß Genehmigung des Landes hat zum 01.08.2008 eine Weiterentwicklung zur Grund- und Regionalschule stattgefunden.
Grund- und Hauptschule Gadeland	Neuschneidung des Zuständigkeitsbereichs der Grundschule und Auflösung des Hauptschulteils	Die Neuschneidung ist erfolgt. Durch die erfolgte Genehmigung des Landes wird der Hauptschulteil mit Ablauf des Schuljahres 2008 / 2009 aufgelöst.
Hans-Böckler-Schule	Weiterentwicklung zur Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil (siehe RV-Beschluss vom 25.09.2007)	Gemäß Genehmigung des Landes hat zum 01.08.2008 eine Weiterentwicklung zur Grund- und Gemeinschaftsschule stattgefunden.
Pestalozzischule	Weiterentwicklung zur Regionalschule mit Grundschulteil	Gemäß zunächst befristeter Genehmigung des Landes hat zum 01.08.2008 eine Weiterentwicklung zur Grund- und Regionalschule stattgefunden.
Theodor-Storm-Schule	Auflösung des Grundschul- sowie des Hauptschulteils	Gemäß Genehmigung des Landes erfolgt die Auflösung im Grund- und Hauptschulteil zum Ende des Schuljahres 2008 / 2009.

Schule :	ursprünglich vorgesehene Maßnahme 2007 :	tatsächliche Umsetzung gemäß Ratsbeschluss :
Wippendorfschule	Auflösung des Grundschulteils, Weiterentwicklung zur Regionalschule	Gemäß Genehmigung des Landes erfolgt eine sukzessive Auflösung im Grund- und Hauptschulteil. Ein Regionalschulteil wird nicht aufgebaut.
Grund- und Hauptschule Wittorf	Neuschneidung des Zuständigkeitsbereichs der Grundschule und Auflösung des Hauptschulteils	Die Neuschneidung ist erfolgt. Gemäß Genehmigung des Landes erfolgt eine sukzessive Auflösung des Hauptschulteils.
Realschule im Schulzentrum Einfeld	Weiterentwicklung zur Regionalschule mit Grundschulteil	Gemäß Genehmigung des Landes hat zum 01.08.2008 eine Weiterentwicklung zur Grund- und Regionalschule stattgefunden.
Freiherr-vom-Stein-Schule	Weiterentwicklung zur Gemeinschaftsschule (siehe RV-Beschluss vom 25.09.2007)	Gemäß Genehmigung des Landes hat zum 01.08.2008 eine Weiterentwicklung zur Gemeinschaftsschule stattgefunden.
Helene-Lange-Schule	Organisatorische Verbindung mit der Wilhelm-Tanck-Schule und Weiterentwicklung zur Regionalschule	Die Helene-Lange-Schule bleibt bis auf weiteres als eigenständiger Schulstandort erhalten. Gemäß Genehmigung des Landes hat zum 01.08.2008 eine Weiterentwicklung zur Regionalschule stattgefunden.
Wilhelm-Tanck-Schule	Organisatorische Verbindung mit der Helene-Lange-Schule und Weiterentwicklung zur Regionalschule	Die Wilhelm-Tanck-Schule bleibt bis auf weiteres als eigenständiger Schulstandort erhalten. Gemäß Genehmigung des Landes hat zum 01.08.2008 eine Weiterentwicklung zur Regionalschule stattgefunden.

3.3 Darstellung der geplanten Maßnahmen

Schule :	geplante Maßnahmen :
Theodor-Storm-Schule	<p>Nutzung des Gebäudes durch die benachbarte Holstenschule ab dem Schuljahr 2009 / 2010.</p> <p>Die Beschulung der zum Schuljahr 2009 / 2010 jeweils zwei noch vorhandenen Grund- und Hauptschuljahrgänge ist derzeit wie folgt geplant :</p> <p>Die 3. und 4. Grundschulklasse verbleiben als Außenstelle der Mühlenhofschule im Anbau der Theodor-Storm-Schule. Im Schuljahr 2010 / 2011 ist eine Unterbringung der 4. Klasse im Gebäude der Mühlenhofschule vorgesehen. Aufgrund von Elternwünschen kann es möglicherweise noch zu eventuellen Änderungen kommen. Mit einer endgültigen Entscheidung ist daher erst im Sommer 2009 zu rechnen. Die 8. und 9. Klasse der Hauptschule werden an der Grund- und Hauptschule Wittorf aufgenommen.</p>

4.1.2 Prognosedaten

Zusammenfassung Grundschulen													
Prognose Schülerzahlen für die Schuljahre													
2009/2010		2010/2011		2011/2012		2012/2013		2013/2014		2014/2015		2015/2016	
Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl
												Kl.1	?
										Kl.1	660	Kl.2	660
								Kl.1	703	Kl.2	703	Kl.3	703
						Kl.1	676	Kl.2	676	Kl.3	676	Kl.4	676
				Kl.1	705	Kl.2	705	Kl.3	705	Kl.4	705		
		Kl.1	680	Kl.2	680	Kl.3	680	Kl.4	680				
Kl.1	659	Kl.2	659	Kl.3	659	Kl.4	659						
Kl.2	719	Kl.3	719	Kl.4	719								
Kl.3	811	Kl.4	811										
Kl.4	774												
Σ	2963		2869		2763		2720		2764		2744		?

4.1.3 Maßnahmen

Anhand der vorliegenden Prognosezahlen wird der andauernde Rückgang der Schülerzahlen in den nächsten drei Schuljahren weiter voranschreiten. Erst ab dem Schuljahr 2012 / 2013 wird sich die Schülerzahl an den Grundschulen auf einem nahezu gleichbleibenden, im Vergleich zu den Vorjahren niedrigen Niveau bewegen.

Folgende Maßnahmen an den Grundschulen befinden sich derzeit in der Umsetzung :

Die Vicelinschule entwickelt sich weiter zu einer sogenannten Stadtteilschule, die als gebundene Ganztagschule ausgestaltet werden soll. Ein diesbezügliches Konzept befindet sich derzeit in der Bearbeitung mit dem Ziel, dieses bis Ende Januar 2009 fertig zu stellen und ab März 2009 in die politischen Gremien zu geben.

Seit diesem Schuljahr befinden sich sowohl die Theodor-Storm-Schule als auch die Wippendorfschule in der sukzessiven Auflösungsphase. An diesen beiden Schulen wurden erstmals keine Kinder mehr eingeschult.

Das bereits abgeschlossene Anmeldeverfahren für die Einschüler / innen des Schuljahres 2009 / 2010 gestaltete sich im zweiten Jahr der sogenannten freien Elternwahl weniger schwierig als angenommen, so dass nahezu jedes Kind an der jeweiligen Wunschschule beschult werden kann. Hierbei war zwar eine gewisse Anzahl von Anmeldungen an einer nicht zuständigen Schule zu erkennen, doch der Trend zeigte eindeutig, dass seitens der Eltern weiterhin der Besuch der originär zuständigen Schule favorisiert wird.

Die vorhandenen Kapazitäten an den Neumünsteraner Grundschulen werden insbesondere im Hinblick auf die Anforderungen durch das neue Schulgesetz auch künftig benötigt, so dass für das Schuljahr 2009 / 2010 keine weiteren konkreten Maßnahmen angedacht sind.

Für die Grundschulstandorte wurden von der Schulaufsichtsbehörde die nachstehend aufgeführten Aufnahmekapazitäten für das Schuljahr 2009 / 2010 festgelegt :

Aufnahmekapazitäten der Grundschulen in Neumünster :

Schule :	Anzahl der Züge :
Gartenstadtschule	2
GS Faldera	1
Johann-Hinrich-Fehrs-Schule	3
Mühlenhofschule	2
Rudolf-Tonner-Schule	1
Timm-Kröger-Schule	3
Uker Schule	2
Vicelinschule	2
GS Einfeld	3
GS Gadeland	3 - 4
GS Hans-Böckler-Schule	1
GS Pestalozzischule	1
GS Wittorf	3
Gesamtanzahl der Züge :	27 - 28

4.2 Darstellung der einzelnen Grundschulen

4.2.1 Gartenstadtschule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Gartenstadtschule					
	1	2	3	4	Gesamt
2001/02	69	74	70	74	287
	3	3	3	3	12
2002/03	61	74	75	68	278
	3	3	3	3	12
2003/04	69	60	68	71	268
	3	3	3	3	12
2004/05	69	68	58	66	261
	3	3	3	3	12
2005/06	62	66	68	56	252
	3	3	3	3	12
2006/07	50	62	66	68	246
	2	3	3	3	11
2007/08	71	49	61	65	246
	3	2	3	3	11
2008/09	64	68	47	58	237
	3	3	2	3	11

4.2.2. Grundschule Faldera

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Grundschule Faldera					
	1	2	3	4	Gesamt
2001/02	34	42	44	40	160
	2	2	2	2	8
2002/03	43	35	45	45	168
	2	2	2	2	8
2003/04	50	43	33	47	173
	2	2	2	2	8
2004/05	51	49	42	34	176
	2	2	2	2	8
2005/06	34	54	45	40	173
	2	2	2	2	8
2006/07	42	37	52	46	177
	2	2	2	2	8
2007/08	46	42	36	52	176
	2	2	2	2	8
2008/09	44	52	40	39	175
	2	2	2	2	8

4.2.3 Johann-Hinrich-Fehrs-Schule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule					
	1	2	3	4	Gesamt
2001/02	85	82	75	83	325
	5	3	3	4	15
2002/03	94	85	78	66	323
	5	4	3	3	15
2003/04	93	86	73	79	331
	5	4	4	3	16
2004/05	104	90	84	66	344
	5	4	4	3	16
2005/06	101	99	81	75	356
	5	4	4	4	17
2006/07	91	92	85	75	343
	5	4	4	4	17
2007/08	106	77	82	82	347
	5	4	4	4	17
2008/09	91	96	77	71	335
	4	4	4	3	15

4.2.4 Mühlenhofschule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Mühlenhofschule					
	1	2	3	4	Gesamt
2001/02	39	56	50	52	207
	2	3	3	3	11
2002/03	55	35	59	56	205
	2	2	3	3	10
2003/04	42	52	32	56	182
	2	2	2	3	9
2004/05	48	43	53	36	180
	2	2	2	2	8
2005/06	41	47	39	52	179
	2	2	2	2	8
2006/07	39	47	45	41	172
	2	2	2	2	8
2007/08	40	38	46	44	168
	2	2	2	2	8
2008/09	51	41	41	46	179
	2	2	2	2	8

4.2.5 Rudolf-Tonner-Schule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Rudolf-Tonner-Schule					
	1	2	3	4	Gesamt
2001/02	84	93	76	72	325
	3	4	3	3	13
2002/03	63	72	94	67	296
	3	3	4	3	13
2003/04	69	61	69	91	290
	3	3	3	4	13
2004/05	70	63	65	66	264
	3	3	3	3	12
2005/06	61	72	66	62	261
	3	3	3	3	12
2006/07	46	71	69	62	248
	2	3	3	3	11
2007/08	55	50	69	66	240
	2	2	3	3	10
2008/09	64	50	52	70	236
	3	2	2	3	10

4.2.6 Timm-Kröger-Schule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Timm-Kröger-Schule					
	1	2	3	4	Gesamt
2001/02	86	99	81	101	367
	4	4	4	5	17
2002/03	84	93	85	81	343
	4	4	4	4	16
2003/04	69	92	82	78	321
	3	4	4	4	15
2004/05	72	71	87	71	301
	3	3	4	4	14
2005/06	67	70	62	82	281
	3	3	3	4	13
2006/07	70	74	66	62	272
	3	3	3	3	12
2007/08	78	77	60	65	280
	3	3	3	3	12
2008/09	73	75	70	63	281
	3	3	3	3	12

4.2.7 Uker Schule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Uker Schule					
	1	2	3	4	Gesamt
2001/02	63	46	64	63	236
	3	2	3	3	11
2002/03	51	66	51	53	221
	2	3	2	2	9
2003/04	61	53	64	48	226
	3	2	3	2	10
2004/05	61	54	53	60	228
	3	2	2	3	10
2005/06	63	59	50	49	221
	3	3	2	2	10
2006/07	56	66	60	51	233
	3	3	3	2	11
2007/08	48	54	59	61	222
	2	2	3	3	10
2008/09	43	51	53	59	206
	2	2	2	2	8

4.2.8 Vicelinschule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Vicelinschule					
	1	2	3	4	Gesamt
2001/02	41	65	47	49	202
	2	3	2	2	9
2002/03	32	42	55	49	178
	2	2	3	2	9
2003/04	43	38	37	52	170
	2	2	2	2	8
2004/05	50	45	39	37	171
	3	2	2	2	9
2005/06	54	52	44	35	185
	3	2	2	2	9
2006/07	56	58	50	48	212
	3	3	2	2	10
2007/08	61	48	57	47	213
	3	2	3	2	10
2008/09	89*		45	47	181
	5 Lerngruppen		2	2	9

*davon 32 Schüler / innen neu eingeschult

4.2.9 Grundschule Einfeld

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Grund- und Regionalschule im Schulzentrum Einfeld (G)					
	1	2	3	4	Gesamt
2001/02	75	80	81	83	319
	3	3	3	4	13
2002/03	68	79	73	82	302
	3	3	3	3	12
2003/04	77	71	80	73	301
	4	3	3	3	13
2004/05	85	79	71	75	310
	4	3	3	3	13
2005/06	77	87	72	72	308
	3	4	3	3	13
2006/07	81	80	81	69	311
	4	3	4	3	14
2007/08	84	89	72	79	324
	4	4	3	4	15
2008/09	71	88	83	69	311
	3	4	4	3	14

4.2.10 Grundschule Gadeland

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Grund- und Hauptschule Gadeland (G)					
	1	2	3	4	Gesamt
2001/02	79	71	81	94	325
	4	3	4	4	15
2002/03	70	82	71	78	301
	3	4	3	4	14
2003/04	84	73	82	68	307
	4	3	4	3	14
2004/05	68	82	78	77	305
	3	4	3	4	14
2005/06	84	71	82	78	315
	3	3	4	3	13
2006/07	78	91	72	80	321
	4	4	3	4	15
2007/08	73	83	88	65	309
	3	4	4	3	14
2008/09	77	76	81	86	320
	3	3	4	4	14

4.2.11 Hans-Böckler-Schule - Grundschule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Hans-Böckler-Schule (G)					
	1	2	3	4	Gesamt
2001/02	19	32	38	20	109
	1	2	2	1	6
2002/03	32	21	31	34	118
	2	1	2	2	7
2003/04	18	28	21	30	97
	1	2	1	2	6
2004/05	32	18	24	19	93
	2	1	1	1	5
2005/06	23	36	26	20	105
	1	2	1	1	5
2006/07	31	18	34	21	104
	2	1	2	1	6
2007/08	22	26	22	36	106
	1	1	1	2	5
2008/09	18	23	28	23	92
	1	1	1	1	4

4.2.12 Pestalozzischule - Grundschule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Pestalozzischule (G)					
	1	2	3	4	Gesamt
2001/02	39	38	50	51	178
	2	2	2	2	8
2002/03	49	45	38	51	183
	2	2	2	2	8
2003/04	35	48	41	38	163
	2	2	2	2	8
2004/05	38	38	46	38	160
	2	2	2	2	8
2005/06	42	39	39	50	170
	2	2	2	2	8
2006/07	44	44	37	38	163
	2	2	2	2	8
2007/08	48	48	44	39	179
	2	2	2	2	8
2008/09	86*		52	42	180
	4 Lerngruppen		2	2	8

*davon 35 Schüler / innen neu eingeschult

4.2.13 Theodor-Storm-Schule - Grundschule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Theodor-Storm-Schule (G)					
	1	2	3	4	Gesamt
2001/02	25	38	35	31	129
	1	2	2	2	7
2002/03	31	21	32	29	113
	2	1	2	2	7
2003/04	25	33	18	30	106
	1	2	1	2	6
2004/05	23	27	25	20	95
	1	1	1	1	4
2005/06	24	29	21	22	96
	1	1	1	1	4
2006/07	22	23	20	21	86
	1	1	1	1	4
2007/08	19	24	19	18	80
	1	1	1	1	4
2008/09	0	18	19	19	56
	0	1	1	1	3

4.2.14 Wippendorfschule - Grundschule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Wippendorfschule (G)					
	1	2	3	4	Gesamt
2001/02	32	42	45	37	156
	2	2	2	2	8
2002/03	26	35	39	46	146
	1	2	2	2	7
2003/04	26	20	33	36	115
	1	1	2	2	6
2004/05	27	25	17	35	104
	1	1	1	2	5
2005/06	43	26	26	17	112
	2	1	1	1	5
2006/07	31	38	23	26	118
	2	2	1	1	6
2007/08	21	39	39	26	125
	1	2	2	1	6
2008/09	0	16	36	45	97
	0	1	2	2	5

4.2.15 Grundschule Wittorf

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Grund- und Hauptschule Wittorf (G)					
	1	2	3	4	Gesamt
2001/02	69	67	51	75	262
	3	3	2	4	12
2002/03	54	69	74	47	244
	3	3	3	2	11
2003/04	62	53	71	69	255
	3	3	3	3	12
2004/05	52	67	48	70	237
	2	3	2	3	10
2005/06	66	48	72	43	229
	3	2	3	2	10
2006/07	47	67	49	67	230
	2	3	2	3	10
2007/08	53	49	64	50	216
	2	2	3	2	9
2008/09	56	49	50	65	220
	3	2	2	3	10

5.1.2 Prognosedaten

Zusammenfassung auslaufende Haupt- und Realschulen sowie Regional- und Gemeinschaftsschulen

Prognose Schülerzahlen für die Schuljahre

2009/2010		2010/2011		2011/2012		2012/2013		2013/2014		2014/2015		2015/2016	
Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl	Klassenstufe	Schülerzahl
Regional- und Gemeinschaftsschulbereich													
												Kl.5	374
										Kl.5	361	Kl.6	361
								Kl.5	350	Kl.6	350	Kl.7	350
						Kl.5	382	Kl.6	382	Kl.7	382	Kl.8	382
				Kl.5	431	Kl.6	431	Kl.7	431	Kl.8	431	Kl.9	431
		Kl.5	411	Kl.6	411	Kl.7	411	Kl.8	411	Kl.9	411	Kl.10	411
Kl.5	426	Kl.6	426	Kl.7	426	Kl.8	426	Kl.9	426	Kl.10	426		
Kl.6	408	Kl.7	408	Kl.8	408	Kl.9	408	Kl.10	408				
auslaufender Haupt- und Realschulbereich													
Kl.7	471	Kl.8	486	Kl.9	483	Kl.10	302						
Kl.8	452	Kl.9	449	Kl.10	242								
Kl.9	532	Kl.10	314										
Kl.10	318												
Σ	2601		2494		2401		2360		2408		2361		2309
Übergangsquote = Durchschnitt der Schuljahre 2005/06 - 2008/09 : (rechnerische Bezugsgröße : Schülerzahl der 4. Klassen aller städtischen Grundschulen) Rechnerische durchschnittliche Anteilsquote : 53,11 %													
Für den auslaufenden Haupt- und Realschulbereich : Durchgangsquote der einzelnen Klassenstufen = Durchschnitt der Schuljahre 2005/06 - 2008/09 : Klassenstufe 6 - Klassenstufe 7 = 109,31 % Klassenstufe 7 - Klassenstufe 8 = 103,10 % Klassenstufe 8 - Klassenstufe 9 = 99,39 %													
Für den Realschulbereich : Durchgangsquote der Klassenstufe 9 auf 10 = Durchschnitt der Schuljahre 2005/06 - 2008/09 : Klassenstufe 9 - Klassenstufe 10 = 103,22 %													

5.1.3 Maßnahmen

Das erste Anmeldeverfahren nach der Neustrukturierung der Neumünsteraner Schullandschaft hat gezeigt, dass eine hohe Nachfrage bezüglich der neuen Schulart Gemeinschaftsschule bestand. Regionalschulen, insbesondere diejenigen, die aus ehemaligen Hauptschulen hervorgegangen sind, konnten nur verhältnismäßig geringe Anmeldezahlen verzeichnen.

Dieses Anmeldeverhalten führte u.a. dazu, dass die Genehmigung zur Errichtung einer Regionalschule für die Wippendorfschule durch das Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein widerrufen und die Pestalozzischule zunächst nur befristet genehmigt wurde.

Die vorstehende Prognose ist aus den mehrfach genannten Gründen nur unter Vorbehalt zu betrachten. Erschwerend kommt hierbei noch hinzu, dass eventuelle Rückläufer aus den Gymnasien nicht berücksichtigt werden konnten. Des Weiteren wurde angenommen, dass die Durchgangsquote im Regional- und Gemeinschaftsschulbereich aufgrund des fast ausschließlichen Aufsteigens in die nächste Jahrgangsstufe ohne Versetzungsbeschluss sowie mangelnder Erfahrungswerte bei 100 % liegt.

Aufgrund des beobachteten 1. Trends bei den Anmeldungen für dieses Schuljahr wird davon ausgegangen, dass die Gemeinschaftsschulen auch künftig stark nachgefragt sein werden. Zum Anmeldeverhalten an den Regionalschulen bzw. gar zu einer Nachfrage der einzelnen Standorte kann jedoch keine verlässliche Aussage getroffen werden. Hierzu bleibt der Anmeldezeitraum 09.03. - 27.03.2009 abzuwarten. Optimalerweise ist das Anmeldeverhalten so zu steuern, dass sämtliche Standorte im Rahmen ihrer Kapazität bedient werden können. Insgesamt wird anhand der nachwachsenden Schülerzahlen jedoch angenommen, dass die derzeit im Regionalschulbereich vorgehaltenen Kapazitäten weiterhin benötigt werden.

Hierbei ist aber ebenso das bestehende Angebot im Umland Neumünsters zu berücksichtigen. Eine Auswirkung der beiden neuen Gemeinschaftsschulen in Bordesholm und Nortorf auf die Neumünsteraner Schülerzahlen konnte bisher nicht beobachtet werden. Weder im vergangenen noch in diesem Schuljahr haben sich Schüler / innen aus Neumünster in den dortigen 5. Klassen angemeldet noch hat sich im Gegenzug ein / e Schüler / in aus Bordesholm oder Nortorf an einer der hiesigen Haupt- und Realschulen bzw. an einer Regional- oder Gemeinschaftsschule angemeldet.

Differenzierter ist jedoch die Entwicklung an der Gemeinschaftsschule in Boostedt seit diesem Schuljahr zu betrachten. Das Angebot dieser Schulart in der Nachbargemeinde hat zur Folge, dass sich im Gegensatz zur Vergangenheit kaum Schüler aus Boostedt und Umland in Neumünster angemeldet haben (2007 / 2008 : 9; 2008 / 2009 : 3), gleichzeitig aber eine Vielzahl von Neumünsteraner Kindern nun die 5. Klasse der Boostedter Schule besuchen (2007 / 2008 : 1; 2008 / 2009 : 14). Auch diese Entwicklung gilt es weiter zu beobachten.

Der Hauptschulteil der Grund- und Hauptschule Gadeland läuft zum Ende dieses Schuljahres aus, so dass am Standort Gadeland ab dem nächsten Schuljahr eine reine Grundschule bestehen wird.

Die im nächsten Schuljahr noch verbleibenden letzten beiden Hauptschulklassen der sukzessiv auslaufenden Theodor-Storm-Schule werden auf Wunsch der Schule und der Elternschaft an der Grund- und Hauptschule Wittorf weiter beschult. Dadurch wird bereits im kommenden Schuljahr eine Nutzung des Gebäudes durch die Holstenschule ermöglicht.

Derzeit werden keine neuen Maßnahmen vorgeschlagen, wobei jedoch zu beachten ist, dass die Genehmigung der Pestalozzischule als Grund- und Regionalschule durch das Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein zunächst nur bis zum 31.07.2011 befristet erteilt wurde.

Im Sinne des Erhalts des Schulstandortes sollte versucht werden, die Pestalozzischule zu stützen. Hierzu sind in enger Kooperation von Schulträger, Schulamt und Schule Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Pestalozzischule mit dem Ziel der Erreichung einer höheren Anmeldezahl zu entwickeln.

Für die Regional- und Gemeinschaftsschulstandorte wurden von der Schulaufsichtsbehörde die nachstehend aufgeführten Aufnahmekapazitäten für das Schuljahr 2009 / 10 festgelegt :

Aufnahmekapazitäten der Regional- und Gemeinschaftsschulen in Neumünster :

Schule :	Anzahl der Züge :
<i>Regionalschulen :</i>	
Helene-Lange-Schule	2
Pestalozzischule	2
Regionalschule im Schulzentrum Einfeld	2
Wilhelm-Tanck-Schule	3
<i>Gemeinschaftsschulen :</i>	
Hans-Böckler-Schule	3
Freiherr-vom-Stein-Schule	4
Gesamtanzahl der Züge :	16

Für den Bereich der Regionalschulen wurden in Abstimmung mit der Schulaufsicht keine speziellen Zuständigkeitsbereiche festgelegt.

5.2 Darstellung der einzelnen auslaufenden Hauptschulen

5.2.1 Hauptschule Gadeland

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Grund- und Hauptschule Gadeland (H)						
	5	6	7	8	9	Gesamt
2001/02	24	23	24	33	20	124
	1	1	1	2	1	6
2002/03	15	22	29	27	22	115
	1	1	1	2	1	6
2003/04	23	20	31	27	21	122
	1	1	2	1	1	6
2004/05	15	23	28	27	22	115
	1	1	1	1	1	5
2005/06	18	18	29	27	23	110
	1	1	1	1	1	5
2006/07	12	14	23	33	26	108
	1	1	1	2	1	6
2007/08	0	0	0	23	33	56
	0	0	0	1	2	3
2008/09	0	0	0	0	18	18
	0	0	0	0	1	1

5.2.2 Theodor-Storm-Schule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Theodor-Storm-Schule (H)						
	5	6	7	8	9	Gesamt
2001/02	25	39	52	57	36	209
	1	2	2	3	2	10
2002/03	20	33	41	54	56	204
	1	2	2	2	3	10
2003/04	22	31	47	44	51	195
	1	1	2	2	2	8
2004/05	32	32	39	55	36	194
	2	2	2	2	2	10
2005/06	23	34	37	40	47	181
	1	2	2	2	2	9
2006/07	24	27	40	41	34	166
	1	1	2	2	2	8
2007/08	0	26	25	42	34	127
	0	1	1	2	2	6
2008/09	0	0	23	25	35	83
	0	0	1	1	2	4

5.2.3 Wippendorfschule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Wippendorfschule (H)						
	5	6	7	8	9	Gesamt
2001/02	53	54	62	44	41	254
	3	2	3	2	2	12
2002/03	39	65	72	63	45	284
	2	3	3	3	2	13
2003/04	33	50	71	79	64	297
	2	2	3	3	3	13
2004/05	34	47	63	70	75	289
	2	2	3	3	3	13
2005/06	25	46	51	77	71	270
	1	2	2	4	3	12
2006/07	20	28	49	53	84	234
	1	1	2	2	4	10
2007/08	25	25	33	55	63	201
	1	1	2	2	3	9
2008/09	0	31	29	54	66	180
	0	2	1	3	3	9

5.2.4 Hauptschule Wittorf

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Grund- und Hauptschule Wittorf (H)						
	5	6	7	8	9	Gesamt
2001/02	36	51	37	39	40	203
	2	2	2	2	2	10
2002/03	48	42	50	44	39	223
	2	2	2	2	2	10
2003/04	31	51	48	52	34	216
	2	2	2	2	2	10
2004/05	30	38	54	50	51	223
	2	2	2	2	2	10
2005/06	16	38	45	47	49	195
	1	2	2	2	2	9
2006/07	12	21	43	46	45	167
	1	1	2	2	2	8
2007/08	35	22	34	41	46	178
	2	1	2	2	2	9
2008/09	0	37	29	30	38	134
	0	2	1	2	2	7

5.3 Darstellung der einzelnen Regionalschulen mit den entsprechenden auslaufenden Haupt -und Realschulteilen

5.3.1 Grund- und Regionalschule Einfeld im Schulzentrum Einfeld

5.3.1.1 *auslaufender Hauptschulteil*

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Grund- und Regionalschule Einfeld (H)						
	5	6	7	8	9	Gesamt
2001/02	24	32	25	33	19	133
	1	2	1	2	1	7
2002/03	21	24	39	22	36	142
	1	1	2	1	2	7
2003/04	19	26	25	35	22	127
	1	1	1	2	1	6
2004/05	21	22	19	29	25	116
	1	1	1	1	1	5
2005/06	20	29	24	21	24	118
	1	1	1	1	1	5
2006/07	16	26	24	26	21	113
	1	1	1	1	1	5
2007/08	0	20	25	22	24	91
	0	1	1	1	1	4
2008/09	0	0	21	19	21	61
	0	0	1	1	1	3

5.3.1.2 *auslaufender Realschulteil*

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Grund- und Regionalschule Einfeld (R)									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2001/02	47	52	49	45	46	38	277	16	5,78
	2	2	2	2	2	2	12		
2002/03	51	45	55	49	49	34	283	14	4,95
	3	2	2	2	2	2	13		
2003/04	51	47	46	58	57	41	300	18	6,00
	2	2	2	3	2	2	13		
2004/05	45	48	52	45	67	42	299	17	5,69
	2	2	2	2	3	2	13		
2005/06	47	43	49	49	45	69	302	26	8,61
	2	2	2	2	2	3	13		
2006/07	36	43	47	45	50	44	265	30	11,32
	2	2	2	2	2	2	12		
2007/08	43	35	47	43	51	44	263	24	9,13
	2	2	2	2	2	2	12		
2008/09	0	40	38	42	47	50	217	23	10,60
	0	2	2	2	2	2	10		

5.3.1.3 *aufwachsender Regionalschulteil*

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Grund- und Regionalschule Einfeld (Reg)									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2008/09	54						54	4	7,40
	2						2		

5.3.2 Pestalozzischule

5.3.2.1 auslaufender Hauptschulteil

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Pestalozzischule (H)							
	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2001/02	48	48	48	47	48	21	260
	2	2	2	2	3	1	12
2002/03	38	67	53	45	49	20	272
	2	3	2	2	2	1	12
2003/04	51	54	77	50	45	23	300
	2	2	3	2	2	1	12
2004/05	37	54	61	76	47	24	299
	2	2	2	3	2	1	12
2005/06	38	41	59	54	74	24	290
	2	2	2	2	3	1	12
2006/07	40	42	51	53	54	21	261
	2	2	2	2	2	1	11
2007/08	41	42	46	63	46	0	238
	2	2	2	3	2	0	11
2008/09	0	51	49	41	62	0	203
	0	2	2	2	3	0	9

5.3.2.2 aufwachsender Regionalschulteil

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Pestalozzischule (Reg)									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2008/09	41	-	-	-	-	-	41	1	2,44
	2	-	-	-	-	-	2	-	-

5.3.3 Helene-Lange-Schule

5.3.3.1 *auslaufender Realschuleteil*

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Helene-Lange-Schule (R)									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2001/02	98	63	67	58	70	43	399	70	17,54
	4	3	3	2	3	2	17		
2002/03	91	79	64	70	52	67	423	71	16,78
	3	4	3	3	2	3	18		
2003/04	99	75	80	58	67	58	437	79	18,08
	4	3	3	3	3	2	18		
2004/05	84	82	81	65	67	63	442	77	17,42
	3	4	3	3	3	3	19		
2005/06	64	68	79	85	61	62	419	75	17,90
	3	3	3	3	3	3	18		
2006/07	34	51	72	78	83	70	388	65	16,75
	2	3	3	3	3	3	17		
2007/08	63	28	63	79	83	76	392	60	15,31
	3	1	3	3	3	3	16		
2008/09	0	58	26	75	67	93	319	51	15,99
	0	3	1	3	3	3	13		

5.3.3.2 *aufwachsender Regionalschuleteil*

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Helene-Lange-Schule (Reg)									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2008/09	59						59	0	0
	3						3		

5.3.4 Wilhelm-Tanck-Schule
 5.3.4.1 auslaufender Realschulteil

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Wilhelm-Tanck-Schule (R)									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2001/02	90	83	72	54	44	45	388	128	32,99
	3	3	3	2	2	2	15		
2002/03	61	91	85	67	58	43	405	142	35,06
	2	3	3	3	2	2	15		
2003/04	60	55	95	78	76	49	413	145	35,11
	2	2	4	3	3	2	16		
2004/05	105	54	61	104	84	73	481	157	32,64
	4	2	2	4	3	3	18		
2005/06	80	98	58	65	87	90	478	163	34,10
	3	4	2	3	3	3	18		
2006/07	81	75	100	52	77	87	472	166	35,17
	3	3	4	2	3	3	18		
2007/08	57	72	87	93	51	86	446	154	34,53
	2	3	3	4	2	4	18		
2008/09	0	60	78	84	83	52	357	121	33,89
	0	2	3	4	3	2	14		

5.3.4.2 aufwachsender Regionalschulteil

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Wilhelm-Tanck-Schule (Reg)									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2008/09	77	-	-	-	-	-	77	24	31,17
	3	-	-	-	-	-	3		

5.4 Darstellung der einzelnen Gemeinschaftsschulen mit den auslaufenden Haupt -und Realschulteilen

5.4.1 Hans-Böckler-Schule

5.4.1.1 auslaufender Hauptschulteil

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Hans-Böckler-Schule (H)						
	5	6	7	8	9	Gesamt
2001/02	41	80	55	57	75	308
	2	3	3	3	4	15
2002/03	46	58	85	57	68	314
	2	2	4	3	4	15
2003/04	43	67	62	84	71	327
	2	3	3	4	4	16
2004/05	54	55	75	70	98	352
	2	2	3	3	4	14
2005/06	38	60	65	82	92	337
	2	3	3	3	4	15
2006/07	43	50	73	79	71	316
	2	2	3	3	4	14
2007/08	39	45	56	70	87	297
	2	2	2	3	4	13
2008/09	0	42	53	60	84	239
	0	2	2	3	4	11

5.4.1.2 aufwachsender Gemeinschaftsschulteil

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Hans-Böckler-Schule (Gem)									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2008/09	70	-	-	-	-	-	70	1	1,43
	3	-	-	-	-	-	3		

5.4.2 Freiherr-vom-Stein-Schule

5.4.2.1 auslaufender Realschulteil

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Freiherr-vom-Stein-Schule (R)									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2001/02	98	70	72	93	87	33	453	45	9,93
	4	3	3	4	3	2	19		
2002/03	109	99	79	76	90	86	539	54	10,02
	4	4	3	3	3	3	20		
2003/04	87	108	92	88	75	71	521	62	11,90
	3	4	4	3	3	3	20		
2004/05	108	76	113	97	81	74	549	72	13,11
	4	3	4	4	3	3	21		
2005/06	95	106	80	113	96	80	570	92	16,14
	4	4	3	4	4	3	22		
2006/07	92	92	108	85	104	95	576	104	18,06
	4	4	4	3	4	4	23		
2007/08	112	82	96	113	83	105	591	124	20,98
	4	4	4	4	3	4	23		
2008/09	0	113	92	105	110	95	515	123	23,88
	0	4	4	4	4	4	20		

5.4.2.2 aufwachsender Gemeinschaftsschulteil

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Freiherr-vom-Stein-Schule (Gem)									
	5	6	7	8	9	10	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2008/09	107						107	22	20,56
	4						4		

6.1.3 Maßnahmen

Die Schülerzahl an den 4 Neumünsteraner Gymnasien ist in den vergangenen Schuljahren stetig gestiegen. In den Schuljahren 2002 / 2003 bis 2008 / 2009 hat es einen Zuwachs von fast 30 % gegeben, so dass die zur Verfügung stehenden räumlichen Kapazitäten an allen 4 Standorten vollständig ausgeschöpft sind.

Diese Situation wird sich künftig, bedingt durch die Reform der Oberstufe und den damit verbundenen Bedarf an größeren Klassenräumen, weiter verschärfen.

Auch nach der vorgenommenen Prognose ist in den nächsten Jahren mit einer anhaltenden Zunahme der Schülerzahl zu rechnen, wobei die tatsächliche Entwicklung, wie bereits unter Punkt 1 sowie Punkt 2.1 beschrieben, abzuwarten bleibt. Erste Einflüsse der Schulreform zeichnen sich z.B. durch die Aufnahme des Schulbetriebes am Gymnasium in Hohenwestedt zu diesem Schuljahr ab. Besuchten im vergangenen Schuljahr noch insgesamt 29 Schüler / innen aus dem Bereich Hohenwestedt und Hohenwestedt Land eine Sexta an einem Neumünsteraner Gymnasium, so sind es im laufenden Schuljahr lediglich noch 2.

Unabhängig von der künftigen konkreten Entwicklung der Schülerzahlen ist jedoch festzustellen, dass die bereits eingetretene, äußerst angespannte räumliche Situation der Alexander-von-Humboldt-Schule, der Immanuel-Kant-Schule und der Klaus-Groth-Schule über Jahre hinaus nicht allein durch eventuelle Rückgänge der Aufnahmen abgebaut werden kann. Wegen der überörtlichen Funktion der Gymnasien in Neumünster und des bisher ungebrochenen Trends der Eltern, für ihre Kinder die gymnasiale Laufbahn zu wählen, ist ohnehin sehr fraglich, ob eine nennenswerte Reduzierung der Schülerzahlen erwartet werden darf. Diese Entwicklung wird dadurch gefördert, dass Schrägversetzungen ab- sowie die Förderung schwächerer bzw. hochbegabter Schüler / innen ausgebaut werden sollen.

Für die einzelnen Standorte ergibt sich folgende Situation :

Der Alexander-von-Humboldt-Schule wurden bereits zum Schuljahr 2005 / 2006 insgesamt 5 Klassenräume (seit dem SJ 2007 / 2008 : 6 Räume) der angrenzenden Grund- und Regionalschule zugewiesen. Diese hat jedoch zwischenzeitlich den erneuten Wunsch nach einer eigenen schulischen Nutzung der betreffenden Räumlichkeiten angezeigt vor dem Hintergrund, dass in den aufsteigenden Regionalschulklassen vermehrt Differenzierungsunterricht erteilt werden muss.

Darüber hinaus hat die Alexander-von-Humboldt-Schule die Weiterentwicklung zu einer offenen Ganztagschule beantragt. Eine Genehmigung würde zu einer Verpflichtung des Schulträgers führen, an der Schule eine nicht nur provisorische Mittagsverpflegung sicherzustellen sowie eventuell zusätzliche Gruppen- bzw. ausreichend große Klassenräume zu schaffen.

An der Immanuel-Kant-Schule soll der geplante Neubau des 2. Bauabschnitts die abgängigen Räume des C- und des Kunsttrakts ersetzen. Zum Ende des Schuljahres 2009 / 2010 werden eventuell 4 in einer benachbarten Firma angemieteten Klassenräume entfallen, da der Mietvertrag ausläuft. Für den Ersatz dieser seit dem Schuljahr 2007 / 2008 genutzten Räumen ist noch eine entsprechende Lösung zu finden.

Um dem steigenden Raumbedarf gerecht zu werden, müsste der abgängige C-Trakt bis zu einem deutlichen Rückgang der Schülerzahlen erhalten bleiben. Diese Vorgehensweise wäre jedoch aufgrund der Größe und des Zustandes der betreffenden Räume kaum vertretbar.

Die Klaus-Groth-Schule hat in den vergangenen 3 Jahren bei den Neuaufnahmen die größten Zuwächse erfahren. Raumreserven sind nicht mehr vorhanden, so dass weiterhin ein abgängiger Pavillontrakt mit 4 Klassenräumen für den Unterricht genutzt wird. Dieser Schulraum müsste trotz der in einigen Jahren prognostizierten rückläufigen Schülerzahlen ersetzt werden, um der Schule u.a. auch zu ermöglichen, z.B. Differenzierungsunterricht zu erteilen.

Das Raumproblem der Holstenschule wird ab dem Schuljahr 2009 / 2010 durch die Nutzung der leer stehenden Räume der benachbarten, sukzessiv auslaufenden Theodor-Storm-Schule beseitigt.

An den drei übrigen Gymnasien besteht aus Sicht der Verwaltung ein Handlungsbedarf, der einer näheren und intensiveren Prüfung bedarf. Die aufgezeigten Problempunkte sind in nächster Zeit in einem engen Dialog mit den betroffenen Schulen konkreter zu erörtern.

Im Zuge dieser Diskussion sollte berücksichtigt werden, dass generell in Neumünster die Möglichkeiten zur Erlangung von höheren Bildungsabschlüssen erweitert werden sollten.

Zur bereits genannten Erörterung der Problempunkte sowie zur Absprache von Steuerungsmaßnahmen für das kommende Schuljahr werden vor den jeweiligen Anmeldeverfahren Gespräche zwischen Schulträger und Schulleitungen der Gymnasien geführt.

Sollten als Ergebnis der vorzunehmenden Prüfung Baumaßnahmen erforderlich werden, bestünde ggf. die Möglichkeit, die angekündigten Konjunktur- und Förderprogramme in Anspruch zu nehmen.

Bezüglich der Aufnahmekapazität für das Schuljahr 2009 / 2010 wurden mit den Schulleitungen bisher noch keine Absprachen getroffen.

Für das Schuljahr 2008 / 2009 stellten sich die Aufnahmekapazitäten wie folgt dar :

Aufnahmekapazitäten der Gymnasien in Neumünster :

Schule :	Anzahl der Züge :
Alexander-von-Humboldt-Schule	4
Holstenschule	4
Immanuel-Kant-Schule	4
Klaus-Groth-Schule	3 - 4
Gesamtanzahl der Züge :	15 - 16

6.2 Darstellung der einzelnen Gymnasien

6.2.1 Alexander-von-Humboldt-Schule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Alexander-von-Humboldt-Schule												
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2001/02	131	96	110	108	72	75	47	54	48	741	512	69,10
	5	4	5	5	3	3	2			27		
2002/03	110	115	96	95	97	60	67	44	51	735	500	68,03
	4	5	4	4	4	3	3			27		
2003/04	109	100	110	90	87	85	51	71	42	745	501	67,25
	4	4	4	4	4	4	2			26		
2004/05	137	105	97	110	87	89	80	53	68	826	574	69,49
	5	4	4	4	3	4	3			27		
2005/06	106	132	103	95	107	80	85	86	50	844	589	69,79
	4	5	4	4	4	3	3			27		
2006/07	122	106	133	103	82	102	71	90	77	886	619	69,86
	4	4	5	4	3	4	3			27		
2007/08	119	115	105	131	97	80	100	77	86	910	640	70,33
	4	4	4	5	4	3	4			28		
2008/09	135	118	117	104	122	89	78	103	71	937	664	70,86
	5	4	4	4	5	4	3			29		

6.2.2 Holstenschule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Holstenschule												
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2001/02	106	104	96	104	68	60	45	53	58	694	198	28,53
	4	4	4	4	3	3	2			24		
2002/03	145	104	102	95	99	64	61	40	46	756	213	28,17
	5	4	4	4	4	3	3			27		
2003/04	100	140	96	91	93	98	64	59	40	781	237	30,35
	4	5	4	4	4	4	3			28		
2004/05	90	95	135	101	87	101	93	65	57	824	264	32,04
	4	4	5	4	3	4	3			27		
2005/06	127	86	91	135	98	84	103	95	65	884	305	34,50
	5	4	3	5	4	3	4			28		
2006/07	116	126	91	86	135	92	88	97	89	920	337	36,63
	4	5	3	3	5	4	3			27		
2007/08	129	118	127	88	88	137	89	84	94	954	359	37,63
	5	4	5	3	3	5	3			28		
2008/09	106	125	114	127	77	87	128	74	87	925	376	40,65
	4	5	4	5	3	3	5			29		

6.2.3 Immanuel-Kant-Schule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Immanuel-Kant-Schule												
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2001/02	104	71	71	86	57	41	54	58	37	579	149	25,73
	4	3	3	3	3	2	2			20		
2002/03	111	95	67	63	75	52	36	55	51	605	173	28,60
	4	4	3	3	3	2	2			21		
2003/04	84	99	94	67	61	70	48	44	54	621	170	27,38
	3	4	4	3	3	3	2			22		
2004/05	105	81	91	90	67	58	69	52	38	651	178	27,34
	4	3	4	4	3	2	3			23		
2005/06	140	105	84	90	81	64	58	80	45	747	240	32,13
	5	4	3	4	3	3	2			24		
2006/07	123	140	111	79	88	69	59	63	76	808	263	32,55
	5	5	4	3	4	3	3			27		
2007/08	134	123	139	105	72	85	64	64	56	842	288	33,61
	6	5	5	4	3	3	3			28		
2008/09	105	133	120	138	95	68	89	71	58	877	298	33,98
	4	5	5	5	4	3	4			30		

6.2.4 Klaus-Groth-Schule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Klaus-Groth-Schule												
												* Bezeichnung für G-8
	5	6	7	8	9	10	11 (10)*	12 (11)*	13 (12)*	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2001/02	81	98	96	77	94	50	53	59	50	658	238	36,17
	3	4	4	3	4	2	3			23		
2002/03	77	71	95	87	71	94	53	52	55	655	251	38,32
	3	3	4	4	3	4	2			23		
2003/04	80	72	69	93	80	72	71	45	55	637	267	41,92
	3	3	3	4	4	3	3			23		
2004/05	66	79	71	70	90	69	63	72	37	617	270	43,76
	3	3	3	3	4	3	3			22		
2005/06	55	66	81	67	71	86	57	57	70	610	291	47,70
	2	3	3	3	3	2	2			20		
2006/07	128	58	65	81	63	0	144	62	54	655	330	50,38
	5	2	3	3	3	0	6			22		
2007/08	144	130	58	65	74	66	0	145	55	737	409	55,50
	5	5	3	3	3	3	0			22		
2008/09	139	143	127	60	61	66	64	0	139	799	454	56,82
	5	5	5	3	3	3	0			24		

7 Darstellung der Förderzentren

7.1 Darstellung der einzelnen Förderzentren und Maßnahmeplanung

7.1.1 Gustav-Hansen-Schule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen* an der Gustav-Hansen-Schule

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2002/03	-	11	-	10	24	25	15	28	22	135	19	14,07
	-	1	-	1	2	2	1	2	2	11		
2003/04	7	9	11	5	11	15	27	19	14	118	15	12,71
	1	1	-	1	-	2	2	2	1	10		
2004/05	8	10	15	10	8	10	14	27	14	116	15	12,93
	1	1	1	1	1	-	2	2	1	9		
2005/06	7	-	11	26	10	10	-	27	16	107	15	14,02
	1	-	1	2	1	1	-	2	1	9		
2006/07	11	7	11	10	18	13	12	13	11	106	17	16,04
	1	1	1	-	2	1	1	1	1	9		
2007/08	7	11	6	15	17	17	15	16	14	118	16	13,56
	-	1	1	1	1	1	2	1	1	9		
2008/09			9	22	12		26	27	13	111	16	14,41
			1	2			2	2	1	9		

*Bei jahrgangsübergreifenden Klassen sind die Schüler / innen bei der tatsächlichen Klassenstufe aufgeführt, die Klassenzahl steht bei der höchsten der beteiligten Stufen.

7.1.2 Wichernschule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen* an der Wichernschule

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2002/03		11	13	11	14	13	16	28	18	124	5	4,03
			1		1			2	1	9		
2003/04	2	6	10	18	16	22	15	16	29	134	9	6,72
	-	1	1	1	2	2	1	1	2	11		
2004/05		2	6	12	22	19	24	15	16	116	7	6,03
			1		2	2	2	1	1	9		
2005/06	3	3	4	11	12	20	19	25	15	112	8	7,14
	-	-	1	1	-	2	2	2	1	9		
2006/07	2	5	5	7	15	11	17	21	24	107	7	6,54
	-	1	-	1	1	1	1	2	2	9		
2007/08	6	3	9	9	6	11	13	15	27	99	4	4,04
	-	1	-	1	1	1	1	1	1	8		
2008/09	6	3	3	9	12	8	11	19	12	77	11	14,29
		1		1	1	1	1	1	1	7		

*Bei jahrgangsübergreifenden Klassen sind die Schüler / innen bei der tatsächlichen Klassenstufe aufgeführt, die Klassenzahl steht bei der höchsten der beteiligten Stufen.

7.1.3 Maßnahmen

Die Gesamtschülerzahlen an den beiden Förderzentren Gustav-Hansen-Schule und Wichernschule sind alles in allem weiter rückläufig.

Aus jetziger Sicht ist somit davon auszugehen, dass auch künftig der in Neumünster bestehende Bedarf durch zwei Förderzentren abgedeckt werden kann.

Folglich werden für den Bereich der Förderzentren keine weiteren Maßnahmen vorgeschlagen.

8. Darstellung der Fröbelschule (Schule für geistig Behinderte)

8.1 Darstellung der Fröbelschule und Maßnahmeplanung

8.1.1 Fröbelschule

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Fröbelschule														
	UI	UII	UIII	MI	MII	MIII	OI	OII	OIII	WI	WII	WIII	K	Gesamt
2002/03*	3	5	-	11	15	12	6	14	12	-	7	8	7	100
	1	1	-	2	2	2	1	2	2	-	1	1	2	17
2003/04*	15	6	-	-	11	12	11	6	13	13	4	5	6	102
	2	1	-	-	2	2	2	1	2	2	1	1	1	17
2004/05*	11	15	-	7	-	7	15	13	14	10	-	9	6	107
	2	2	-	1	-	1	2	2	2	1	-	1	1	15
2005/06*	12	12	17	5	6	7	5	13	16	14	9	7	-	123
	1	2	2	-	1	1	-	2	2	-	2	2	-	15
2006/07*	8	12	12	18	6	7	6	6	13	13	13	8	-	122
	1	2	1	2	2	-	-	1	2	1	1	1	-	14
2007/08*	11	7	10	12	18	10	6	7	8	12	12	7	-	120
	2	1	1	2	2	-	1	1	1	1	1	1	-	14

*Bei jahrgangsübergreifenden Klassen sind die Schüler / innen bei der tatsächlichen Klassenstufe aufgeführt, die Klassenzahl steht bei der höchsten der beteiligten Stufen.

U : Unterstufe I - III = Klasse 1 - 3	
M : Mittelstufe I - III = Klasse 4 - 6	
O : Oberstufe I - III = Klasse 7 - 9	
W : Werkstufe I - III = Klasse 10 - 13	
K : Schüler / innen mit Körperbehinderung (ab SJ 2005/06 - SJ 2007/08 in den einzelnen Klassenstufen enthalten)	

Neue Darstellung gemäß Schulstatistik ab Schuljahr 2008 / 2009 :																
Klasse	U Ia	U Ib U IIa	U IIb	U IIIa	M Ia	M IIa	M IIIa	M IIIb	O Ia	O IIa O IIIa	O IIIb W a	W b	W c	W d	K	Gesamt
Jahrgang	1	1/2	2/3	3/4	4/5	4/5	5/6	7	6-8	7-9	9-11	9-12	9-12	10-12	5/6/8/ 12	
2008/09	6	8	7	8	8	7	9	7	8	8	7	10	11	10	8	122
	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	15

8.1.2 Maßnahmen

Der 2. Bauabschnitt des Dachgeschossausbaus an der Fröbelschule wurde für das Jahr 2009 in das Landesprogramm zur Förderung von Ganztagschulen aufgenommen, welches eine 45 %ige Förderquote gewährt.

Vorbehaltlich der Aufnahme dieser Maßnahme in den Haushalt 2009 / 2010 könnten im Dachgeschoss der Fröbelschule 3 weitere Räume entstehen. Hierdurch könnte es zu einer räumlichen Entspannung bei einer nahezu gleichbleibenden Schülerzahl kommen.

9. Darstellung der Gesamtschulen

9.1 Darstellung der einzelnen Gesamtschulen, Entwicklung der Schüler- und Anmeldezahlen sowie Maßnahmeplanung

9.1.1 Integrierte Gesamtschule Neumünster

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Integrierten Gesamtschule Neumünster

	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2002/03	157	156	156	156	170	143	80	59	56	1133	467	41,22
	6	6	6	6	7	6	3			40		
2003/04	156	156	156	156	187	122	83	70	54	1140	468	41,05
	6	6	6	6	8	5	3			40		
2004/05	156	155	155	158	168	141	69	90	53	1145	459	40,09
	6	6	6	6	7	6	3			40		
2005/06	162	157	156	156	157	162	83	69	83	1185	465	39,24
	6	6	6	6	6	7	3			40		
2006/07	156	160	156	156	156	199	62	87	65	1197	490	40,90
	6	6	6	6	6	8	3			41		
2007/08	166	156	159	155	157	168	99	77	83	1220	461	37,80
	6	6	6	6	6	7	4			41		
2008/09	156	165	156	158	156	164	89	133	48	1225	492	40,16
	6	6	6	6	6	7	4			41		

9.1.2 Gesamtschule Faldera

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Gesamtschule Faldera

	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamt	Anzahl Auswärtige	%-Anteil Auswärtige
2002/03	104	102	104	104	104	79	36	33	25	691	243	35,17
	4	4	4	4	4	4	2			26		
2003/04	103	103	102	105	105	82	43	31	35	709	270	38,08
	4	4	4	4	4	4	2			26		
2004/05	103	103	104	102	104	76	52	41	23	708	279	39,41
	4	4	4	4	4	4	2			26		
2005/06	99	103	102	101	103	88	51	56	33	736	280	38,04
	4	4	4	4	4	4	2			26		
2006/07	104	96	104	101	103	83	54	41	51	737	297	40,30
	4	4	4	4	4	4	2			26		
2007/08	103	104	97	104	101	77	47	56	38	727	312	42,90
	4	4	4	4	4	4	2			26		
2008/09	104	103	103	101	104	87	47	52	55	756	299	39,55
	4	4	4	4	4	4	2			26		

9.1.3 Entwicklung der Anmeldezahlen

	Integrierte Gesamtschule Neumünster		Gesamtschule Faldera		Gesamt		
	Anmeldungen	Aufnahmen	Anmeldungen	Aufnahmen	Anmeldungen	Aufnahmen	Anteil der Aufnahmen in %
2002/03	359	157	218	104	577	261	45,23
2003/04	378	156	246	103	624	259	41,51
2004/05	386	156	251	103	637	259	40,66
2005/06	362	162	242	99	604	261	43,21
2006/07	284	156	190	104	474	260	54,85
2007/08	369	156	234	104	603	260	43,12
2008/09	340	156	247	104	587	260	44,29

9.1.4 Maßnahmen

Auf Grund der vorstehenden Anmeldezahlen der vergangenen Jahre wird deutlich, dass die beiden Neumünsteraner Gesamtschulen sehr stark nachgefragt sind. Diese bestehende Nachfrage übersteigt die vorhandenen Schulplätze um ein Vielfaches, so dass auch in den kommenden Jahren nicht mit einer wesentlichen Änderung der Schülerzahlen zu rechnen ist. Die beiden Gesamtschulen werden in ihrer Zügigkeit und in der bisherigen Größenordnung weiter bestehen bleiben.

Mit Ablauf des 31. Juli 2010 werden beide Gesamtschulen Kraft des neuen Schulgesetzes automatisch zu Gemeinschaftsschulen umgewandelt, so dass in diesem Bereich zur Zeit keine Maßnahmen zu veranlassen sind.

10 Darstellung der Waldorfschule

10.1 Bestandszahlen

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Waldorfschule (G)					
	1	2	3	4	Gesamt
2001/02	19	28	27	32	106
2002/03	21	18	30	28	97
2003/04	21	20	20	32	93
2004/05	17	27	21	27	92
2005/06	31	20	29	26	106
2006/07	27	30	19	25	101
2007/08	36	27	32	26	121
2008/09	26	27	30	30	113

Ist-Daten der Schüler- und Klassenzahlen an der Waldorfschule										
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamt
2001/02	27	32	32	28	20	17	23	28	0	207
2002/03	31	27	31	33	29	21	16	21	6	215
2003/04	30	29	30	31	33	29	21	19	7	229
2004/05	31	31	30	32	31	29	28	19	12	243
2005/06	29	30	30	30	28	29	22	28	8	234
2006/07	30	30	26	23	30	22	28	20	17	226
2007/08	27	29	30	29	25	29	19	26	13	227
2008/09	25	26	21	29	24	23	28	16	10	202

11 Darstellung der Schulentlassenen

11.1 Schulentlassene mit Schulabschluss

Ist-Daten der Schulentlassenen mit Schulabschluss								
mit	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	Abitur	Förder-schulabschluss	Abschluss Förderzentr. geistige Entwicklung	Gesamt	%-Anteil Ausländer
2003/04	407	317	21	278	46	9	1078	9,00
2004/05	411	305	20	279	51	4	1070	6,07
2005/06	434	355	19	352	59	11	1230	6,67
2006/07	411	341	20	398	50	17	1237	6,71

Quelle : Statistikamt Nord

11.2 Schulentlassene ohne Schulabschluss

Ist-Daten der Schulentlassenen ohne Schulabschluss								
ohne	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	Abitur	Förder-schulabschluss	Abschluss Förderzentr. geistige Entwicklung	Gesamt	%-Anteil Ausländer
2003/04	56	0	0	1	0	0	57	5,26
2004/05	39	3	0	0	0	0	42	7,14
2005/06	39	4	0	0	0	0	43	2,33
2006/07	40	0	0	0	0	0	40	22,50

Quelle : Statistikamt Nord

